

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



Orgelpunkt

Beckerath-Orgel
„Opus 1“
St.-Elisabeth-Kirche
Hamburg

Kompositionen von:
J.S. Bach, C.P.E. Bach, Charpentier,
Clarke, Gounod, Händel, Purcell,
Telemann

Jens-Christian Ludwig

MDG 951 2227-6 Hybrid-SACD



Newcomer

Seine allererste Orgel baute Rudolf von Beckerath für die St.-Elisabeth-Kirche in Hamburg. Das „Opus 1“ des später weltberühmten Orgelbauers erklingt nach umfangreicher Restaurierung seit kurzem im neuen alten Glanz. Trotz der umfangreichen Erweiterung des Instruments lässt sich das Instrument auf Grund einer technischen Raffinesse auch heute noch unverändert im Originalzustand spielen. Jens Ludwig präsentiert das Werk mit einer persönlichen Auswahl und ausgesprochenen Höhepunkten des Barock.

Startup

Beckeraths ursprüngliche Disposition von 1951 konnte damals zunächst aus Kostengründen nicht vollständig verwirklicht werden. 11 Register auf zwei Manualen mussten ausreichen. Sieben weitere Register kamen einige Jahre später hinzu, und in diesem Umfang bestand das Instrument bis zur Restaurierung im Jahre 2019. Der pfiffige Doppelspieltisch beherbergt auf der einen Seite Beckeraths Originalspieltisch und gegenüber das moderne Pendant mit vier Manualen, die sowohl die „alte“ Orgel als auch ihre Erweiterung ansteuern. Das ist eine ideale Symbiose zwischen denkmalgerechter Konservierung und innovativer Funktion.

Bestseller

Ob Eurovisionsfanfare, Toccata in d-Moll, Ankunft der Königin von Saba, Händels „Largo“ oder Bach-Gounods „Ave Maria“: Bei diesem Programm kann man fast mitsingen. Umso schöner ist es, den wunderbaren Registerfarben zu lauschen, etwa den Trompeten in Haupt- und Schwellwerk in den Stücken von Jeremiah Clarke, oder dem Krummhorn in „Jesus bleibet meine Freude“. Das Instrument eignet sich auch hervorragend für Kammermusik bzw. Continuospiel. Hier erklingen das selten zu hörende Violakonzert von Telemanns oder CPE Bachs Hamburger Sonate G-Dur für Flöte und Continuo.

Weltmeister

Die meisten Stücke haben einen direkten Bezug zu Hamburg. Das ist bei Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach schon aus den Biografien heraus naheliegend. Auch Bach und Händel haben ihre hanseatischen Berührungspunkte. Und die Stücke aus Frankreich und England sind durch Hamburgs sprichwörtliche Weltoffenheit leicht zu rechtfertigen. Diese Super Audio CD ist im prachtvollen dreidimensionalen Klanggewand produziert. Diese Aufnahme hätte sicher auch den alten Beckerath begeistert.

In der Reihe Orgelpunkt bereits erschienen:

Orgelpunkt

Rieger Orgeln St. Martin, Kassel

Messiaen: Pfingstmesse
und Werke von Bach, Böhm,
Büsing, Cabezón, Walter,
de Grigny und Praetorius
Eckhard Manz

MDG 951 2226-6 Hybrid-SACD

Orgelpunkt

Sauer Orgel - Die Glocke Bremen

Werke von:
Bach, Bossi, Duruflé, Jongen, Liszt,
Mendelssohn, Vierne

Ausführende: Lea Suter, Stephan Leuthold
Felix Mende, David Schollmeyer

MDG 951 2201-6 Hybrid-SACD